

& Sohn mit allem Zubehör und des vordem erpachtet gewesenen Caro'schen Packhofes mit allen Speichern für M. 1 000 000. 1890 Errichtung einer Schiffswerft mit Reparaturwerkstatt. 1899 Verkauf der entbehrlichen Grundstücke Breslau, Langestr. 18/20, 22, 24/26 für M. 270 000. 1903 Auflös. der Fil. Maltsh und Verkauf der dortigen beiden Grundstücke für M. 48 000. Die Gen.-Versamml. v. 23./2. 1906 beschloss Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. in der Weise, dass letztere als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. auf die Schlesische Dampfer-Compagnie überging, diese ihr Kapital um M. 1 520 000 erhöhte u. die Aktionäre der Breslauer Schiffahrts-A.-G. für je 5 ihrer Aktien mit Div.-Schein für 1905/1906 4 neue Aktien der Schles. Dampfer-Compagnie mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, sowie eine Barvergüt. von 5% = M. 50 auf jede Aktie erhielten. Der durch das Umtauschverhältnis aus der Fusion verbliebene Überschuss von M. 285 000 abz. M. 67 532 für Unk. wurde mit M. 217 467 auf die erstandenen Werte abgeschrieben. Der von der Breslauer Schiffahrts-Akt.-Ges. auf die Schles. Dampfer-Comp. 1906 übergegangene Schiffspark bestand aus 24 Dampfern, 38 eisernen Kähnen, 10 hölzernen Deckkähnen, 10 offenen Holzkähnen, 3 eisernen Schuten, 1 Hebeprahm u. 3 Lagerprähmen. Infolge der Trockenheit im Sommer 1911 wurde der Verkehr auf der Oder sehr ungünstig beeinflusst, sodass die Ges. nach M. 122 045 Abschreib. mit M. 135 088 Verlust abschloss, gedeckt aus R.-F. In 1912 konnten wieder M. 447 594 erzielt werden.

Kapital: M. 3 520 000 in 3520 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zum Erwerb der Rhederei Caro lt. G.-V. v. 16./12. 1889 um M. 1 000 000. Die Firma M. J. Caro & Sohn übernahm die eine, die Bresl. Disconto-Bank die andere Hälfte der neuen Aktien zu 107.50%. Letztere stellte davon M. 250 000 den Aktionären bis 25./1. 1890 zu 110% zur Verf. Die G.-V. v. 23./2. 1906 beschloss zur Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. (s. oben) weitere Erhöhung um M. 1 520 000 (auf M. 3 520 000) in 1520 ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien zu pari.

Hypotheken: M. 500 000 auf den Grundstücken der Ges., nach Tilg. der alten Hypoth. 1905 neu aufgenommen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. in Breslau oder Berlin.

Stimmrecht: Jede Aktie hat Stimmrecht.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann event. Beitrag zum Spec.-R.-F., hierauf vertragsm., jedoch 10% des zur Verteilung als Div. gelangenden Gewinnes nicht übersteigende Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 a. Handl.-Unk.-Kto zu verbuchendem jährl. Fixum). Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Der A.-R. kann bei mehr als 5% Jahres-Div. vom Überschuss bis 20% dem Spez.-R.-F. zuführen, aus welchem die Div. im Fall bis auf 5% ergänzt werden kann.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 965 000, Werft u. Werkstatt 55 000, Speicher Kosel 6000, Angestellten 9000, Fahrzeuge 3 000 000, Kontorutensil. 1, Fuhrwesen 1. Packhof-Utensil. 1, Kräne 7000, Material. 70 584, Hypoth. 15 000, Bankguth. 358 063, Debit. 238 113, Avale 395 000, Kassa 95 836, Effekten 23 048. — Passiva: A.-K. 3 520 000, R.-F. 207 478 (Rückl. 157 468), Hypoth. 500 000, Zollgefälle 96 980, Kredit. 189 484, Avale 395 000, Res. f. Selbstversch. 33 579, Talonsteuer-Res. 15 000 (Rückl. 10 000), Div. 246 400, Tant. u. Grat. 21 008, Vortrag 6297. Sa. M. 5 237 649.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Schiffahrts-Betriebs-Unk. 895 426, Reparatur an Dampfern u. Kähnen 201 937, Kohlenverbrauch 541 224, allg. Unk. 158 191, Fuhrwesen od. 9389, Zs. 6928, Hypoth.-Zs. 22 500, Abschreib. 202 425, Gewinn 447 594. — Kredit: Reederei, Landspedition u. Personenschiffahrt 2 351 522, Grundstücksertrag 79 557, Werftbetrieb 18 537. Sa. M. 2 449 617.

Kurs Ende 1889—1912: 127.90, 124.25, 80, —, 61.50, 70, 71.75, 82.50, 91, 104, 100.75, 83, 74.75, 77, 86.50, 75, 84, 77.75, 70, 72.50, 70.75, 82.25, 60.25, 86.60%. Eingeführt 9./4. 1888 zu 118%/. Notiert in Berlin, Breslau. Seit Juli 1907 sämtliche Stücke lieferbar.

Dividenden 1888—1912: 8 $\frac{1}{2}$, 7, 9, 2, 0, 2, 3, 0, 5, 6, 6, 6, 3, 1, 3, 4, 0, 3, 5, 4, 4, 3, 6, 0, 7%/. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alb. Thielecke. **Prokuristen:** Bruno Miessner, Friedr. Pudor, Walter Stapelfeld,

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Bergrat Gothein, Breslau; Stellv. Komm.-Rat Herm. Kretzschmar, Berlin; Kaiserl. Rat Bank-Dir. Franz Adam, Prag; Aug. Belger, Komm.-Rat Leo Lustig, Berlin; Rechtsanw. Dr. jur. E. Hancke, Bank-Dir. Dr. jur. Herm. Siemssen, Breslau; Komm.-Rat Hans Schlesinger, Dr. Graf von Brockdorff, Bank-Dir. Sigm. Schwitzer, Berlin.

Zahlstellen: Breslau: Bresl. Disconto-Bank, Schles. Bankverein; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., C. H. Kretzschmar, A. Schaaffhaus. Bankverein, Abraham Schlesinger; Berlin u. Breslau: Marcus Nelken u. Sohn. *

Bromberger Schleppschiffahrt Act.-Ges. in Bromberg.

Gegründet: 1891.

Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, Erwerb, Anlage u. Betrieb von Grundstücken, Anstalten u. beweglichen Gegenständen, welche dem Umschlagsverkehr für Güter, dem Holzhandel u. der Holzindustrie, sowie sonst. industriellen u. landwirtschaftl. Zwecken dienen, Transport von Flößen etc., insbes. Betrieb der Kettenschleppschiffahrt. Die Ges. besitzt 2 Holzschneidemühlen in Brahnau u. Carlsdorf, ferner eine Ziegelei, Masch.-Bauanstalt, Schiffswerft; Betrieb der Landwirtschaft nebst Brennerei, weiter vorhanden Anschlussgeleis u. Bollwerk in Carlsdorf (Hafen mit Überladekran), woselbst 1899 2 neue Lagerspeicher